



Brüssel, den 2. Mai 2024  
(OR. en)

9327/24

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2024/0012(NLE)**

**POLCOM 172**  
**COMER 69**  
**RELEX 571**  
**DUAL USE 36**  
**RECH 198**  
**ENER 210**  
**ENV 469**

## VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Vordok.:	8944/24
Nr. Komm.dok.:	5788/24
Betr.:	<i>Vorbereitung der Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie, Forschung und Raumfahrt)) am 23./24. Mai 2024</i> EMPFEHLUNG DES RATES zur Stärkung der Forschungssicherheit – Annahme

1. Am 24. Januar 2024 hat die Kommission als Teil eines mehrere Vorschläge umfassenden Pakets zur wirtschaftlichen Sicherheit einen Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Stärkung der Forschungssicherheit<sup>1</sup> veröffentlicht.
2. Hauptziel des Vorschlags war es, die Mitgliedstaaten und Forschung betreibende Organisationen zu unterstützen, um die Risiken für die Forschungssicherheit, die sich aus der mit Forschungstätigkeiten verbundenen Offenheit und internationalen Zusammenarbeit ergeben, zu bewältigen.

<sup>1</sup> Dok. 5788/24.

3. Die im Vorschlag genannten Risiken betreffen insbesondere drei Hauptbereiche:
- (1) Unerwünschter Transfer von Kenntnissen (die Weitergabe von sensiblen Technologien, die die nationale Sicherheit beeinträchtigen können, wenn sie in den Dienst militärischer Zwecke gestellt werden);
  - (2) Einflussnahme aus dem Ausland (Hochschulbildung und Forschung können von anderen Staaten ungebührlich beeinflusst werden, um bestimmte Narrative zu verbreiten und diese zu beeinflussen oder bestimmte Ziele von besonderem Interesse für Dritte zu fördern);
  - (3) Verletzungen ethischer Grundsätze oder der Integrität (Technologien können auch dafür eingesetzt werden, sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU Grundwerte zu unterdrücken oder zu untergraben).
4. Der Kommissionsvorschlag und die nachfolgenden drei Kompromisstexte des Vorsitzes wurden von der Gruppe „Forschung“ in ihren Sitzungen vom 29. Januar, 23. Februar, 14. März und 9. April 2024 erörtert.
5. Im Anschluss an zwei informelle Verfahren der stillschweigenden Zustimmung, die am 12. bzw. am 16. April 2024 abgeschlossen wurden, hat die Gruppe Einvernehmen über den überarbeiteten dritten Text des Vorsitzes erzielt, wobei eine Delegation nach wie vor Bedenken äußert (Abstimmungsregel der qualifizierten Mehrheit).
6. Im Entwurf einer Empfehlung des Rates werden konkrete Aktionen und Maßnahmen genannt, die von den Mitgliedstaaten und der Kommission zur Stärkung der Forschungssicherheit ergriffen werden sollten, wobei der Ausgangspunkt die klare und dringende Notwendigkeit ist, Forscher und Wissenschaftler in ganz Europa zu sensibilisieren und ihre Resilienz zu stärken.
7. Der Rat empfiehlt den Mitgliedstaaten und der Kommission, bei der Konzeption und Durchführung politischer Maßnahmen zur Stärkung der Forschungssicherheit eine Liste von neun Grundsätzen zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang enthält der Entwurf auch eine Liste von 14 Empfehlungen an die Mitgliedstaaten und 11 Empfehlungen an die Kommission.
8. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher ersucht, das auf fachlicher Ebene erzielte Einvernehmen über den Entwurf der Empfehlung des Rates – wobei eine Delegation nach wie vor Bedenken äußert – in der Fassung des Dokuments 9097/24 zu bestätigen, damit er dem Rat (Wettbewerbsfähigkeit – Forschung) auf seiner Tagung am 23. Mai 2023 zur Annahme vorgelegt und anschließend im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden kann.